

Bedeutsame Landschaft 04/1

Aue der Nidda zwischen Dauernheim und Assenheim



Landschaftsraum: 04 Unterer Vogelsberg und Ausläufer der Wetterau, 26 Westlicher Unterer Vogelsberg

Kommunen: Reichelsheim (Wetterau), Florstadt, Niddatal, Ranstadt

Wertgebende Merkmale: Auenlandschaft der Nidda (**Bild 1, 2**) einschließlich ihrer einmündenden Zuflüsse durch die Wetter und die Bäche Horloff, Laisbach sowie Wehrbach; großräumig ausgeprägte Auenbereiche mit überwiegend naturnaher Ausstattung, hier wechseln sich Grünländer in Form von Frisch- und Feuchtwiesen mit Großseggenrieden und Schilfröhrichten ab, zudem eingestreute und

uferbegleitende Gehölze (**Bild 1, 2**), abschnittsweise wird das Grünland durch Ackerbau abgelöst (östlich von Assenheim); Gräben, Streuobst und Obstbaumreihen v. a. an den Siedlungsrändern (**Bild 3**); historisch geprägte Stadt- und Ortskerne (z. B. Assenheim, Wickstadt, Florstadt, Staden, Nieder-Mockstadt, Dauernheim), darunter denkmalgeschützte Bauwerke wie Ysenburg, Löw'sche Schlösser in Staden (**Bild 4**) oder Florstadt, Schlossensemble Assenheim; mehrere (nicht sichtbare) Elemente des Obergermanisch-Raetischen Limes (UNESCO-Weltkulturerbe)



Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- Naturlandschaft
- historisch gewachsene Kulturlandschaft
- naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung, v. a. die Auenbereiche
- sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftsgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

Abgrenzung: Übernahme von Teilbereichen der bundesweit bedeutsamen Landschaft „Nordöstliche Wetterau“ (Schwarzer et al. 2018 konsolidiert); in Teilbereichen Auenverbund Wetterau (LSG), Verkehrsinfrastrukturen (Bahn,

B 275) teils Deutsche Alleenstraße (B 275), geschützte Biotope, kulturhistorisch bedeutsame Bereiche gem. Kulturlandschaftskataster (z. B. Limes, Streuobstbestände)